

Informationen gemäß Artikel- 13, Artikel 14 und Artikel- 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Stadt Oldenburg

Vertreten durch:

Fachdienst Stadtentwicklung und Klimaanpassung Stadtplanungsam

Industriestraße 1a | 26121 Oldenburg

Telefon: 0441-235-2557 | 0441-235-2308

E-Mail:

Karin.Diekstall-Heuser@stadt-oldenburg.de

Claudia.Nuxoll@stadt-oldenburg.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Oldenburg wenden:

Datenschutzbeauftragte der Stadt

Telefon: 0441-235-2676

E-Mail: datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
Niedersachsen

Prinzenstraße 5 | 30159 Hannover

Telefon: 0511-120-4500 | Fax: 0511-120-4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Internet: lfd.niedersachsen.de

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels in der Stadt Oldenburg erhoben. Die Erhebung erfolgt auf Grundlage von Artikel 238 § 1 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB).

Welche Daten nutzen wir für die Befragung?

Um die Befragung für die Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels der Stadt Oldenburg durchführen zu können, wurden folgende Daten von der Stadt Oldenburg zur Verfügung gestellt: Stammdaten (z. B. Vor- und Zuname, Adresse), Grundsteuerdaten, sowie Angaben zu Adressen, die für die Befragung nicht relevant sind. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 238 § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemäß

Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG).

Auskunftspflicht der Befragten

Sie sind nach Art. 238 § 2 Abs. 1 und 2 EGBGB zur Teilnahme an der Befragung verpflichtet.

Sollten Sie der Auskunftspflicht vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht rechtzeitig, nicht richtig oder nicht vollständig nachkommen, handeln Sie ordnungswidrig. Dies könnte zu einer Geldbuße führen (Art. 238 § 4 Abs. 1 und 2 EGBGB).

Empfänger der Daten

Das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH wurde nach Art. 238 § 2 Abs. 3 EGBGB mit der Erhebung beauftragt und erhält die Daten. Bei ALP erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, für deren Aufgabenerfüllung die Kenntnis dieser Daten erforderlich ist.

Integrität und Vertraulichkeit

Im Sinne von Artikel 5 Abs. 1 f) DSGVO werden Ihre personenbezogenen Daten in einer Art und Weise verarbeitet, die eine angemessene Sicherheit dieser Daten gewährleistet. Insbesondere wird dafür Sorge getragen, dass die personenbezogenen Daten vor unbefugten und unrechtmäßigen Verarbeitungen und vor unbeabsichtigten Verlusten, unbeabsichtigten Zerstörungen oder unbeabsichtigten Schädigungen (Integrität) bewahrt werden.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der qualifizierte Mietspiegel vorliegt. Sie haben außerdem das Recht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

**Fachdienst Stadtentwicklung und
Klimaanpassung**

Industriestraße 1a | 26121 Oldenburg

Telefon: 0441-235-2557 | 0441-235-2308

E-Mail:

Karin.Diekstall-Heuser@stadt-oldenburg.de

Claudia.Nuxoll@stadt-oldenburg.de

**Werden Daten in ein Drittland oder an eine
internationale Organisation übermittelt?**

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten
(Staaten außerhalb des Europäischen
Wirtschaftsraumes – EWR) findet nicht statt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene
Person hat nach der DSGVO insbesondere
folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person
gespeicherten Daten und deren
Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern die
Daten unrichtig oder unvollständig sein
sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person
gespeicherten Daten, sofern eine der
Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO
zutrifft. Das Recht zur Löschung
personenbezogener Daten besteht
ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3
DSGVO genannten Ausnahmen nicht,
wenn eine Löschung wegen der
besonderen Art der Speicherung nicht oder
nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand
möglich ist. In diesen Fällen tritt an die
Stelle einer Löschung die Einschränkung
der Verarbeitung gemäß Artikel 18
DSGVO.
- d. Wird die Richtigkeit der
personenbezogenen Daten bestritten,
besteht das Recht auf Einschränkung der
Verarbeitung für die Dauer der
Richtigkeitsprüfung. Das Recht auf
Einschränkung der Datenverarbeitung
besteht zudem, sofern die Daten
unrechtmäßig verarbeitet wurden, die
Daten zur Geltendmachung, Ausübung
oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
der betroffenen Person benötigt werden
oder bei einem Widerspruch noch nicht
feststeht, ob die Interessen des
Verantwortlichen gegenüber denen der
betroffenen Person überwiegen (Artikel 18
Absatz 1 b, c und d DSGVO).
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte
Datenverarbeitungen, sofern an der
Verarbeitung kein zwingendes öffentliches
Interesse besteht, das die Interessen der
betroffenen Person überwiegt, und keine

Rechtsvorschrift zur Verarbeitung
verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

- f. Die Abfrage der Telefonnummer geschieht,
im Unterschied zu den übrigen Fragen, auf
freiwilliger Basis. Es steht Ihnen für diese
Frage nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO das
Recht zu, eine abgegebene
Einwilligungserklärung ohne Angabe von
Gründen jederzeit mit Wirkung für die
Zukunft zu widerrufen.

Es gelten nach dem Niedersächsischen
Datenschutzgesetz (NDSG) Beschränkungen der
Informationspflicht, der Auskunftspflicht, des
Widerspruchsrechts und der Pflicht zur
Benachrichtigung der von einer Verletzung des
Schutzes personenbezogener Daten betroffenen
Person nach den §§ 8 und 9 NDSG.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten
Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die
gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Stand der Information: 11. November 2024